

Mehr Bänke für Weyhe

Ausschuss stimmt CDU-Antrag zu

Weyhe. Auf den Spielplätzen der Gemeinde Weyhe gibt es zu wenig Bänke. Zu diesem Schluss sind die Weyher CDU-Ratsfrauen Helgard Struckmeier und Janine Greulich gekommen, nachdem sie sich die fünf Schwerpunktspielplätze im Gemeindegebiet genauer angeschaut hatten. Daraufhin stellten sie den Antrag, weitere Bänke aufzustellen, was am Dienstagabend in der virtuellen Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt auf einstimmigen Zuspruch der anderen Parteien traf.

„Gerade in der Pandemie ist das angebracht“, sagte Ingrid Söfty (CDU), als sie den Antrag ihrer Fraktionskolleginnen kurz vorstellte. Die beiden Frauen hatten in ihrem Antrag zudem deutlich gemacht, dass sie von jungen Familien auf die wenigen Sitzgelegenheiten aufmerksam gemacht worden seien. Es sei für Eltern und andere Begleitpersonen schwierig, sich gemäß dem Corona bedingten Abstandsgebot hinzusetzen. Dabei würden sich die Spielplätze gerade durch das eingeschränkte Freizeitangebot derzeit großer Beliebtheit erfreuen.

Die FDP-Fraktionsvorsitzende Antje Sengstake ist selbst als Spielplatzpatin aktiv und schlug vor, über die zuständige Gemeindegemitarbeiterin Christina Mielke bei den Spielplatzpaten den Bedarf abzufragen. Als Alternative zu Bänken schlug sie Balancierbalken vor, die dann zum Balancieren, aber auch zum Sitzen genutzt werden könnten. Lob kam von den Grünen. „Wir fanden den Antrag einfach schlüssig“, sagte Fraktionschefin Annika Bruck und brachte ins Spiel, auch an beliebten Spazierstrecken nach fehlenden Bänken zu schauen. „Wir haben das Gefühl, dass jetzt mehr gelaufen wird, zum Beispiel an der Alten Weser. Ähnlich äußerte sich Rainer Zottmann, Fraktionsvorsitzender der SPD: „Ich finde das sinnvoll“, sagte er. Bürgermeister Frank Seidel (SPD) kündigte dazu an, dass sich bei einem Auftrag durch die Politik Christina Mielke und Steffen Nadrowski (Fachbereichsleiter für Gemeindeentwicklung und Umwelt) um das Thema kümmern würden. Der Prüfauftrag an die Verwaltung wurde anschließend vom Ausschuss einstimmig erteilt.

Die Bänke waren am Sitzungsende erneut Thema unter dem Tagesordnungspunkt Bekanntgaben. Steffen Nadrowski kündigte an, dass die Verwaltung im Bereich Reisegarten Weserufer/Alte Weser sechs weitere Bänke aufstellen wird. Eine Bank sei eine Spende des Sozialverbandes Deutschland. Jede Bank habe einen Wert von 600 Euro.